

Zeitschrift:	Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde
Herausgeber:	F. Pieth
Band:	16 (1865)
Heft:	4
Rubrik:	Molken-Ertrag der Churer-Alpen im Jahr 1864

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

gerufen — 1795 —. Es entstand eine höhere Lehranstalt, an welcher ein späterer König von Frankreich als flüchtiger Prinz mit dem trefflichen Pädagogen Neemann, dem Schriftsteller Ischoffe sc. als Schulmeister funktionirten.

Thun wir einen Blick auf diese flüchtige Darstellung der politischen und gerichtlichen Verhältnisse in dem ehemaligen oberen Bunde zurück, so bestanden die herrschaftlichen Rechte im Bezug der Strafgelder, da und dort auch in der Erhebung von Zehnten, in der Beteiligung an den obrigkeitslichen Wahlen, namentlich der Ernennung der Amtleute, in dem Vorsitz in Criminaffällen und in der Befugniß der Begnadigung. Jedes Gericht hatte seine eigene Civil- und Criminalbehörde. Jene zählten acht bis achtzehn Rechtsprecher, welche sämmtlich aus der Gerichtsbevölkerung gewählt wurden. Die Criminalobrigkeit war durchweg stärker besetzt und stieg bis auf dreißig Mitglieder und darüber. Ein Theil derselben wurde aus dem betreffenden Hochgericht oder aus benachbarten Gerichten zugezogen.

Molkene-Ertrag der Churer-Alpen im Jahr 1864.

1. Sennthum Tschuggen.

In 80 Tagen (vom 2. Juli bis 20. Sept.)

75 Kühe ergaben (mit Obersäß)

Milch Maß 16264

Butter Pfd.	1920	à Fr. 1. —	Fr. 1920.	—
Käss	" 3420	" " —. 40	" 1368.	—
Zieger	" 1408 (Stück 176 à Pfd. 8)	à Fr. 1 p. St.	" 176.	—
			Fr. 3464.	—

Bertheilt auf 75 Kühe ergibt

Sommertag und Durchschnitt Fr. 46. 18

Kuh und Tag " —. 57,72.

Die Maß Milch verwerthet sich à 21,3 Rp. brutto

Nach Abzug der Urfosten à 16,9 " netto.

p. Kuh trifft es im Sommer durchschnittlich 168 Maß
p. Tag 2,1 "

2. Sennthum Mittlere Hütte.

80 Tag.

68 Kühe ergaben:

Milch Maß 14676

Butter Pf. 1747	à Fr. 1. —	Fr. 1747. —
Käss " 3057	" " —. 40	" 1222. 80
Zieger St. 167 (Pf. 1336)	" " 1. —	" 167. —

Fr. 3136. 80

Sommerertrag p. Kuh Fr. 46. 12 brutto

p. Kuh und Tag " —. 57,65 "

Maß Milch verwerthet sich à Fr. —. 21,3 brutto.

3. Sennthum Hintere Hütte.

80 Tage.

74 Kühe ergaben:

Milch Maß 17790

Butter Pf. 1882	à Fr. 1. —	Fr. 1882. —
Käss " 3936	" " —. 40	" 1574. 40
Zieger " 1872, St. 234	" " 1. —	" 234. —

Fr. 3690. 40

Sommerertrag p. Kuh Fr. 49. 87

Kuh und Tag " —. 62,4.

Die Maß Milch verwerthet sich auf 20,8 Rp. br.

4. Sennthum Prätzsch.

80 Tage.

80 Kühe ergaben:

Milch Maß 18517

Butter Pf. 2067	à Fr. 1. —	Fr. 2067. —
Käss " 3736	" " —. 40	" 1494. 40
Zieger " 1323		" 165. —

Fr. 3726. 40

Sommerertrag p. Kuh Fr. 46. 58

Kuh p. Tag " —. 58,2.

Die Maß Milch verwerthet sich auf 20,12 Rp. br.

Alle Alpkühe, zusammen 297, gaben in 80 Tagen 67247 Maß Milch, per Kuh im Ganzen also 226,4 Maß und per Tag 2,55 Maß.

Der Gesamtertrag an Butter beläuft in

Tschuggen auf 1920 Pf. per 16264 Maß = 11,6 per 100.

Mittlere Hütte " 1747 " " 14676 " = 11,8 " "

Hintere Hütte " 1882 " " 17790 " = 10,6 " "

Prätzsch " 2067 " " 18517 " = 11,1 " "

7616 Pf. per 67247 Maß Milch

oder im Ganzen auf je 100 Maß Milch Pf. 11,3 im Durchschnitt.

An Käss ergab es auf

Tschuggen	3420 Pf.	= per 100 Maß Milch	21,0 Pf.
Mittlere Hütte	3057 "	= " " "	20,9 "
Hintere Hütte	3936 "	= " " "	22,1 "
Prätsch	3736 "	= " " "	20,1 "

im Ganzen 14149 Pf. Käss, oder per 100 Maß Milch durchschnittlich 21,04 Pf. Käss.

Dass der Ertrag an Milch verhältnismässig so gering war, findet seinen Grund hauptsächlich darin, dass grozentheils früh im Herbst kälbernde Kühe in die Alp gethan werden. Zum Theil mag auch die nasse Witterung des Sommers Schuld daran tragen. — Es ergibt sich aus obiger Zusammenstellung, dass der Ertrag im Verhältniss zur Milchmasse ein befriedigender genannt werden kann.

Im Verhältniss zu dem Ergebniss von 24 Engadinalpen, wie es in den Zeitungen mitgetheilt wurde, stellt sich dasjenige der Chureralpen nicht ungünstig. Während dort der Durchschnittsertrag von 1114 Kühen per Kuh Fr. 42. 96 ist, beträgt er hier durchschnittlich per Kuh Fr. 47. 18. — Da in den Engadinalpen dreierlei Käss gemacht wurde, nämlich fetter, Bestardkäss (soll wohl heißen halbfetter Käss) und magerer, dagegen in den Chureralpen nur eine Sorte, und dort die Preise per Pfund auf 60, 35 und 30 Rappen, hier dagegen auf 40 Rappen gestellt wurden, mag auch im Hauptergebniss eine Verschiedenheit hervorgetreten. Der Preis des Molkens muss eben nach dem wirklichen Verkaufswert berechnet werden, und da der meiste Chureralpkäss zu 40 Rappen per Pfund verkauft werden kann, mag nichts dagegen eingewendet werden, besonders nicht in Rücksicht auf den Umstand, dass der Engadinerkäss überhaupt, außer dem wenigen fetten, selten zum Verkauf kommt. — Ein anderweitiger Umstand, nämlich die Alpzeit kommt den Engadinalpen zu Statten, indem wie es scheint dort dieselbe nur 77 Tage durchschnittlich gedauert hat. — Eine genaue Vergleichung betreffs Butter- und Käsertrag lässt sich nicht machen, da in einigen Engadinalpen fett gekäst wird.

Der Rechnungsunterricht der Volksschule.

Zweiter Artikel.

Der Verfasser unsers Handbuches kommt nun auf die Methode, zunächst im Allgemeinen, dann für den Rechnungsunterricht im Besondern zu sprechen.